
Beizen: Räuchern von Eiche

Erforderliche Produkte:

- Salmiakgeist BZ 840 / HBV 241

Beschreibung/Merkmale:

Das Räuchern von Eiche ist ein seit Jahrhunderten bekanntes Verfahren zur Behandlung von Eichenholz. Es ist besonders bekannt geworden durch die allmähliche Verbräunung von Eichenmöbeln in Bauernhäusern, welche durch die Ammoniakgase aus den tierischen Ausscheidungen entstanden ist.

In seiner Wirkungsweise ist das Räuchern ein dem Laugen vergleichbares Verfahren, wobei im Unterschied hierzu die typische Farbgebung ausschließlich durch das Ammoniakgas entsteht. Der resultierende Farbton und struktive, positive Effekt wird ausschließlich durch die Aktivierung gerbstoffhaltiger Holzinhaltstoffe hervorgerufen. Daher ist nur gerbstoffreiche, ausgesuchte europäische Weißeiche zum Räuchern geeignet. Roteiche sowie viele Eiche-Arten amerikanischer Herkunft sind wegen zu geringem Gerbstoffgehalt nicht einsetzbar. Splintholz muss restlos entfernt werden.

Gegenüber dem Laugen ergeben sich beim Räuchern einige Vorteile:

- keine Aufrauung des Holzes, da dieses nicht feucht/nass gemacht wird
- einfachere Steuerung der Farbtiefe durch Verlängerung/Verkürzung der Einwirkdauer
- Lackierung auch mit Hydrolacken möglich
- nach ausreichender "Ausgasungszeit" kein Verbleib alkalischer Reste im Holz
- wesentlich tieferes Eindringen ins Holz, je nach Einwirkzeit mehrere Millimeter bis Zentimeter

Einsatzgebiete:

Das Räucherverfahren wird auch heute noch für die Behandlung von Wohn- und Sitzmöbeln angewandt.

Verarbeitung:

Persönliche Schutzausrüstung:

Gummischürze, Handschuhe und Schutzbrille.

Holzvorbehandlung:

- entfernen jeglichen Splintholzes
- schleifen mit 100 - 120er Körnung
- entstauben

Besondere Hinweise:

- Probeaufbau der kompletten Arbeitsweise auf dem zu verwendenden Rohholz anfertigen!
- Bei der Verarbeitung von Salmiakgeist sind unbedingt die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt sowie berufsgenossenschaftliche Vorschriften zu beachten!



Beizen: Räuchern von Eiche

Räuchern:

- Die zu räuchernden Teile werden mit Abstand zueinander in einem verschließbaren Raum (z. B. mit PE-Folie bespannter Lattenverschlag) aufgestellt.
- Sämtliche metallischen Teile müssen wegen der Gefahr von Verfärbungen entfernt werden.
- Der Salmiakgeist BZ 840 / HVB 241 wird in große Kunststoffschüsseln gegossen und der Raum verschlossen.
- Der Räucher-Prozess wird durchgeführt bis zur Erzielung einer ausreichenden Farbtiefe, und wird durch Lüften des Raumes sowie Entnahme der Teile beendet.
- Die geräucherten Teile sollten vor einer Weiterbehandlung an einem gut gelüfteten Ort mehrere Tage ausdünsten, um überschüssiges Ammoniakgas wieder auszutreiben.

Lackierung:

Die Lackierung kann auf übliche Weise mit PUR-Lacken durchgeführt werden. Vor einer Behandlung mit Möbelwachsen empfiehlt sich die Imprägnierung des Holzes mit einem stumpfmatten, verdünnten PUR-Lack, um eine ausreichende Wasserbeständigkeit zu erzielen. SH-Lacke und andere säurehärtende Lacke dürfen nicht eingesetzt werden.

Hinweis:

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.